



## Erklärung der Tab. I.

*Proterosaurus Speneri* H. v. Meyer aus dem Kupferschiefer von Schweina im Herzogthume Sachsen-Meiningen, in der geognostischen Sammlung der Bergakademie zu Freiberg. — p. 3.

Fig. 1. Der Gegendruck eines von dem Rücken und zugleich etwas seitwärts zusammengedrückten Individuums.

A stellt den Hals des Thieres dar, welcher sich nur auf dieser Platte, nicht auf der Gegenplatte, vorfindet, und von welchem fünf bis sechs Wirbel theils in der Wirklichkeit, theils im Abdrucke zu erkennen sind. An dem hinteren Ende der unteren (in der Zeichnung der oberen) Fläche der Halswirbelkörper sind zwei fadenförmige Halsrippen eingelenkt, die sich nach hinten wenden und ungefähr die doppelte Länge der Wirbel haben.

B ist ein Theil des rechten Vorderfusses, von der inneren Seite gesehen, und man erkennt an ihm ein Stück des Oberarmes und die beiden Knochen des Unterarmes.

a', a' ist das linke Schulterblatt von der Bauchseite gesehen.

b' ein Theil des linken Oberarmes, welcher in Fig. 2 von der entgegengesetzten Seite gezeichnet ist.

C scheint Brustbein zu sein.

D zeigt eine Reihe von elf Rückenwirbeln mit ihren Dornfortsätzen, meistens als Abdrücke.

Eine jede Rippe, die von ihnen ausgeht, scheint zwei Bauchrippen (E, E) zu entsprechen, und es möchte die Anzahl der letzteren daher doppelt so groß als die der ersteren sein.

Die flachen Knochen bei F gehören dem Becken an, doch ist eine genauere Form an ihnen nicht zu erkennen.

Fig. 2. Der linke Vorderfuß, von der Rückenseite gesehen, so daß der Daumen der Fig. 1 zunächst liegt.

a. Abdruck des Schulterblattes oder der *Scapula*.

b. Oberarm oder *Humerus*.

c. Speiche oder *Radius*.

d. Elle oder *Ulna*.

e, e. Handwurzel oder *Carpus*, aus sieben Knochen bestehend.

f, f. Mittelhand oder *Metacarpus*.

g. Erstes, h. zweites, i. drittes, k. viertes, l. fünftes oder Nagel-Glied.